

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 18

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Roosevelt zwischen Mitte und Ende April

Wie wird die Antwort ausfallen?
 Wird sie ganz ausfallen?
 Wird sie ausgefallen ausfallen?
 Aha, sie ist also ausgefallen ausgefallen!

Aus Welt und Presse

Bearbeitet von Org.

Fünflinge — Reiseverkehr — Dollar- millionen

Die fünf Töchter des kanadischen Ehepaars Dionne gelten heute als eine Familien-Attraktion vergleichbar den Niagarafällen. Das heißt, aus den Vereinigten Staaten fahren die Autos mit Kind und Kegel Hunderte von Kilometern weit, ja bis 1500 km weit, um die berühmten Fünflinge ein paar Minuten lang zu sehen. Dieser Reiseverkehr hat nicht nur die Ortschaft Callander vor dem Bankrott gerettet, sondern macht sich im Umkreis von 250 km als Hebel der Wirtschaftsbelebung bei Hoteliers und Tankstationen angenehm bemerkbar. Millionen von

Dollar wanderten auf diese Weise aus den USA. nach Kanada. Etwa 350 000 Amerikaner pilgern im Jahr nach Callander; sie legen insgesamt an die 90 Millionen Autokilometer zurück und verbringen 1,2 Millionen Logiernächte.

Die Wunderkinder haben bisher 750 000 Dollar verdient; durch Film- und Photoaufnahmen; auch das Abgeben der Erlaubnis, die Fünflinge für Reklamezwecke erwähnen zu dürfen, ist eine bedeutende Einnahmequelle. Ein Teil der Einnahmen diente zur Bestreitung der Baukosten des eigenen Heims und Spielplatzes, für den laufenden Unterhalt des Haushalts und des Personals von 14 Personen und zur Unterstützung der Eltern. Erhebliche Summen sind in Anleihen und als Bankguthaben investiert.

(... so nes Gschrei wäge dene 5 kanadische Kind; in Europa hät wägen üs kei Hahn darna kräht und mir sind diheim üser achi gsi! (allerdings nöd Zwilling).
 Der Setzer.)

Westfälischer Rohschinken

Qualitätsvergleiche überzeugen.

Lachsschinken

OTTO RUFF / ZÜRICH
 WURST-UND CONSERVEN-FABRIK

Sexuelle Schwächestände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

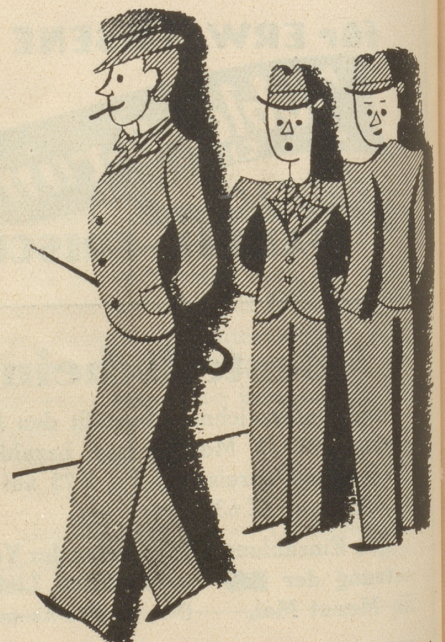
Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,
 Kurpackung Fr. 25.-.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
 beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59

Deutsche Ehe

Den «Basler Nachrichten» wird aus Wien berichtet:

Im Schloßsaal der Hofburg in Innsbruck fand kürzlich die standesamtliche Trauung von fünf N.S.K.K.-Männern der N.S.K.K.-Staffel in Innsbruck im Beisein der Parteispitzen statt. Die Trauhandlung gestaltete sich zu einer Feier, die ihre eigene Note trug. Neue, rein weltliche Hochzeitszeremonien scheinen sich ganz logischerweise im totalitären Staat herauszubilden: Die fünf Bräutigame mußten ihre Dolche abgeben, die alsdann von dem Führer der Motorstandarte den Bräuten überreicht wurden mit den Worten: «Deutsche Frau! Dir gebe ich diese Waffe. Gib sie Deinem Sohn weiter und bewahre sie, bis dieser mannbar ist. Lehre ihn diese Waffe ebenso in Ehren zu tragen, wie sie sein Vater trug». — Und zu den Männern sich wendend: «Ihr Kameraden, nehmt eine neue Waffe von mir zum Andenken; ich habe das Datum des 11. März darin einprägen lassen: 11. März 1938 das Werden Großdeutschlands, 11. März 1939 das Werden Eurer Familie». — Zum Schluß richtete der Gauleiter von Tirol und Vorarlberg, Hofer, einen Glückwunsch an die Neuvermählten; den Frauen sagte er, daß ihnen kein leichtes Los beschieden sei, denn die N.S.K.K.-Männer gehörten Deutschland. Die Gattinnen werden in den kommenden Jahren viel Schweres ertragen müssen. Und zu den Männern sprach er: «Für Euch gilt nach wie vor die Parole: Deutschland, nichts als Deutschland! Wenn Ihr das immer bedenkt, dann habt Ihr eine deutsche Ehe geschlossen.»



Potz-Blitz, 'ne neue Kluft der Fredi schwingt scharwenzelt wie ein Rosenkavalier.

Die Tuch A.-G. sowas zustande bringt, mein lieber Freund, das merke dir!

Tuch A.-G.-Herrenkonfektion ist erhältlich in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften:
 Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.
 Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.



Anlässlich der festlichen Eröffnung der Schweizerischen Landesausstellung am 6. Mai verteilt die Interkantonale und Landesausstellungs-Lotterie neben den vielen Treffern des bekannten und beliebten Trefferplans als Zugabe

300 LA-Eröffnungs- Preise à Fr. 30.-extra

oder auf Wunsch eine Dauerkarte der Schweizerischen Landesausstellung zu Fr. 32.—. Jetzt sind die Lose der Interkantonalen und Landesausstellungs-Lotterie noch interessanter und vorteilhafter. Beeilen Sie sich aber mit dem Loskauf, bereits am 11. Mai ist Ziehung!

Ziehung 11. Mai

1 Treffer zu . . .	Fr. 50 000.—
1 Treffer zu . . .	Fr. 10 000.—
2 Treffer zu . . .	Fr. 5 000.—
3 Treffer zu . . .	Fr. 3 000.—
5 Treffer zu . . .	Fr. 2 000.—
50 Treffer zu . . .	Fr. 1 000.—
100 Treffer zu . . .	Fr. 500.—
300 Treffer zu . . .	Fr. 200.—
400 Treffer zu . . .	Fr. 100.—
900 Treffer zu . . .	Fr. 50.—
6 000 Treffer zu . . .	Fr. 20.—
30 000 Treffer zu . . .	Fr. 10.—

Losbestellungen auf Postcheck VIII/11300 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebüro der Interkantonalen und Landesausstellungs-Lotterie, Löwenstr. 2, Zürich (Telephon 5.86.32. Max Dalang A.-G.). Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie - Genossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der Orell Füßli-Annoncen A.-G. und Publicitas A.G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem „Roten Kleeblatt“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und im Offiziellen Lotteriebüro.

Lospreis Fr. 5.—

INTERKANTONALE UND LANDESAUSSTELLUNGS- LOTTERIE

Erlauscht bei der Pro Aero-Aktion

Kam ich da über den Marktplatz. Die «Pro Aero-Aktion» ist im Gange. Patriotisch begeisterte Hände hängen zu Propagandazwecken ein Flugzeug mitten über den Marktplatz auf, Die

Maschine wirkt aber, weil unglücklich plaziert und deshalb nicht zur Geltung kommend, etwas armselig. Da meint einer: «Sie, loose Sie! Sie hätte e zünftigeri Maschine sölle do uff hänge ... die stellt jo nüt vor!» Der dienstbeflissene Pilot läßt sich

aber nicht aus der Ruhe bringen und gibt schlagfertig zurück: «Jä, wüsse Sie, d'Lüt schänke viel meh, wenn sie sehn, daß unser Flugwäse no am Anfang vo der Entwicklig stoh!»

Der Kritiker kratzt hinter den Ohren und verschwindet. P. Ru.